Nachricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten**

Band (Jahr): **4 (1782)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-543509

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Sammler.

Eine gemeinnützige Wochenschrift, für Bündten.

Fünftes Stück.

Nachricht.

Das Publikum wird aus Erfahrung den Betrug von Garten Saamen Krämern kennen, der, im Ganzen genommen, nicht wegen des Betrags allein, vielmehr wegen den geringen Gewächsarten schädlich wird. Auch von Lands Gärtnern selbst wird man oft übernommen; — die wenigsten kennen die rechte Behandlung der Gewächsen, um guten unausgearteten Saamen zu erhalten.

Auf Zureden entschließt sich also Herr Joh. Bapt. Zieguerer, Handelsherr in Mayenfeld, sich mit ächten frischen Saamen von einem bekannten Hofgärtner aus Deutschland zu versehen; und läßt hiedurch das Publikum davon berichten.

Folgende Sorten sind bei ihm zu haben:

Groß und früh englischer Blumen Köhl.
— — späther detto.
— Holländischer — weise Kohlrüben.
früher Kopfköhl.
späther detto.
Winterköhl.

Holländische gelbe Rüben.
Goldgelbe detto.
Gemeine detto.
Buntblättrichte Cichorien.
detto edle — —
Wurzel Peterling.
krauser detto.
Scorzonera.

Großer Apfel Selleri.
Monath Rettich.
rothe Rüben.
Steinkopf Salat.
Schwedisch Kopf Salat.
Farellen detto.
Winter detto.
Zucker detto.
Endivien detto.
Zwerk Zucker Erbsen.
detto frühe.
Brockel früh Erbsen.
Großer rundblätterichter Spinath.
Gelber Mangold.
Späther Kabis.
Frühe Gukummer.
ordinaire detto.
Verschiedne Sorten Melonen
Artischocken.
Groß Basilikum.
detto kleiner.

Blumen Saamen.

Sommer Levkoyen, vielfarbige, wovon 2/3 gefüllt ausfallen.
detto alle Farben gemeinerer Art.
Bester Nelken Saamen.
Lack Violen.
Rittersporn.
Balsamine.
Papaver.
Aster 18lei gefüllte Sorten gemengt.
Ranunkel 100 Sorten und Stück.
detto unter einander.
Anemonen.
Gefüllte Tuberosen.

Bestellungen, von Klee und Esparcetten *) Saamen werden auch angenommen; zur frühen Saat bis 8 Tage nach dem neuen Jahre, zur Herbst Saat anfangs Heumond, späther werden keine angenommen; dabei werden Brief und Geld franko ausgedungen.

Nützliche

---

*) Esparsette Saamen ist bis zur Herbstsaat keiner mehr zu bekommen.